



Information

27.01.2012

„Mehr als nur ein Job“ - Polizeiakademie Niedersachsen vereidigt 603 neue Studierende

Hannover: In einem Festakt vor mehr als 2.000 Gästen, unter ihnen hochrangige Vertreter der Landespolitik, der Polizei und von Hochschulen, sind am 26. Januar 2011 in der AWD-Hall in Hannover 603 junge Polizeistudierende durch den Niedersächsischen Minister für Inneres und Sport, Uwe Schünemann, vereidigt worden. Sie werden in den kommenden drei Jahren im Rahmen eines Bachelorstudiums zur Polizeikommissarin / zum Polizeikommissar ausgebildet. Unter den jungen Polizeianwärterinnen und -anwärter befinden sich 71 mit ausländischen Wurzeln.

In seiner Begrüßung weist Johannes-Jürgen Kaul, Direktor der Polizeiakademie Niedersachsen, darauf hin, dass der Polizeiberuf mehr ist als nur ein Job. „Er ist Lebenseinstellung und bewusstes Eintreten für unsere Verfassung sowie die Werte und Normen unserer Gesellschaft.“ Und weiter führt er aus: „Die vor Ihnen liegende Studienzeit wird anstrengend und fordernd, aber die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Polizeiakademie werden Sie auf Ihrem Weg zu ihrem Traumberuf unterstützen.“

Landespolizeidekan Bernd Wübbeke greift in seiner Ansprache Michael Jacksons „Heal The World“ auf: „Sie alle gehen mit Idealen in ihren Traumberuf, um die Welt zu einem besseren Platz zu machen. Lassen Sie sich Ihre Hoffnung auch durch negative Erlebnisse im dienstlichen Alltag nicht zerstören, wenn Sie mit den Schattenseiten des Lebens konfrontiert sind.“

Die Gedanken zur Vereidigung bringt Kommissaranwärter Kevin Matzel zum Ausdruck. Für ihn und für viele andere seiner Kommilitoninnen und Kommilitonen sei mit dem Studium bei der Polizei ein Kindheitstraum in Erfüllung gegangen. „Die heutige Vereidigung ist der

erste Meilenstein auf dem Weg zur Bachelorfeier in knapp drei Jahren, zu der wir uns hoffentlich alle hier wiedersehen werden.“

Abschließend verleiht der niedersächsische Minister für Inneres und Sport, Uwe Schünemann, mit seiner Festrede und der Vereidigungsformel der Veranstaltung einen herausragenden Charakter. Er spricht bei der Entscheidung für die Polizei Niedersachsen von einem „positiven Einschnitt in Ihrem Berufs- und Privatleben, woran Sie sich immer wieder gerne erinnern werden.“ Gleichzeitig macht er deutlich, dass die Polizei im Hinblick auf neue Herausforderungen im Bereich der Internetstraftaten auf die Unterstützung und das Wissen der jungen Studierenden angewiesen ist: „Wir können uns in diesem Bereich noch verbessern. Dabei setzen wir auf Sie und Ihre Innovationskraft!“

Die Veranstaltung wird vom Polizeimusikkorps unter der Leitung von Thomas Boger stimmungs- und schwungvoll begleitet.

Das Studium bereitet die Studierenden in insgesamt 19 Modulen auf ihren künftigen Beruf vor. Davon sind 13 theorie- und 6 praxisbasiert. Es handelt sich um einen interdisziplinären Studiengang unter Beteiligung der Studiengebiete, Kriminal-, Organisations-, Rechts-, Sozialwissenschaften, Einsatz- und Verkehrslehre, Führungslehre und Polizeitraining. Das Studium dauert drei Jahre. Es vermittelt grundlegende Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten für die erste Verwendung im Einsatz- und Streifendienst und im Ermittlungsdienst.

Unterrichtet wird an den Studienorten Hann. Münden, Oldenburg und in Nienburg / Weser, wo sich der Sitz der Polizeiakademie Niedersachsen befindet.

Nähere Informationen zum Studium und zum Polizeiberuf sind unter www.polizei-studium.de abrufbar.

Fotos der Veranstaltung liegen vor und werden bei Bedarf versandt. Bitte wenden Sie sich dafür an die Pressestelle der Polizeiakademie Niedersachsen.

Kontakt:

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit/Berufsinformation

☎ (05021) 9778 - 566